

Tour 03

Wanderweg von Wassertrüdingen nach Spielberg und zurück

Wassertrüdingen – Spielberg – Geilsheim – Wassertrüdingen

.....
Wegstrecke: Wassertrüdingen – Spielberg 12 km, (Spielberg – Gnotzheim 1,5 km), Spielberg – Wassertrüdingen 11 km

Gehzeit: ca. 6 Stunden, hügelige Landschaft, einzelne Steigungen

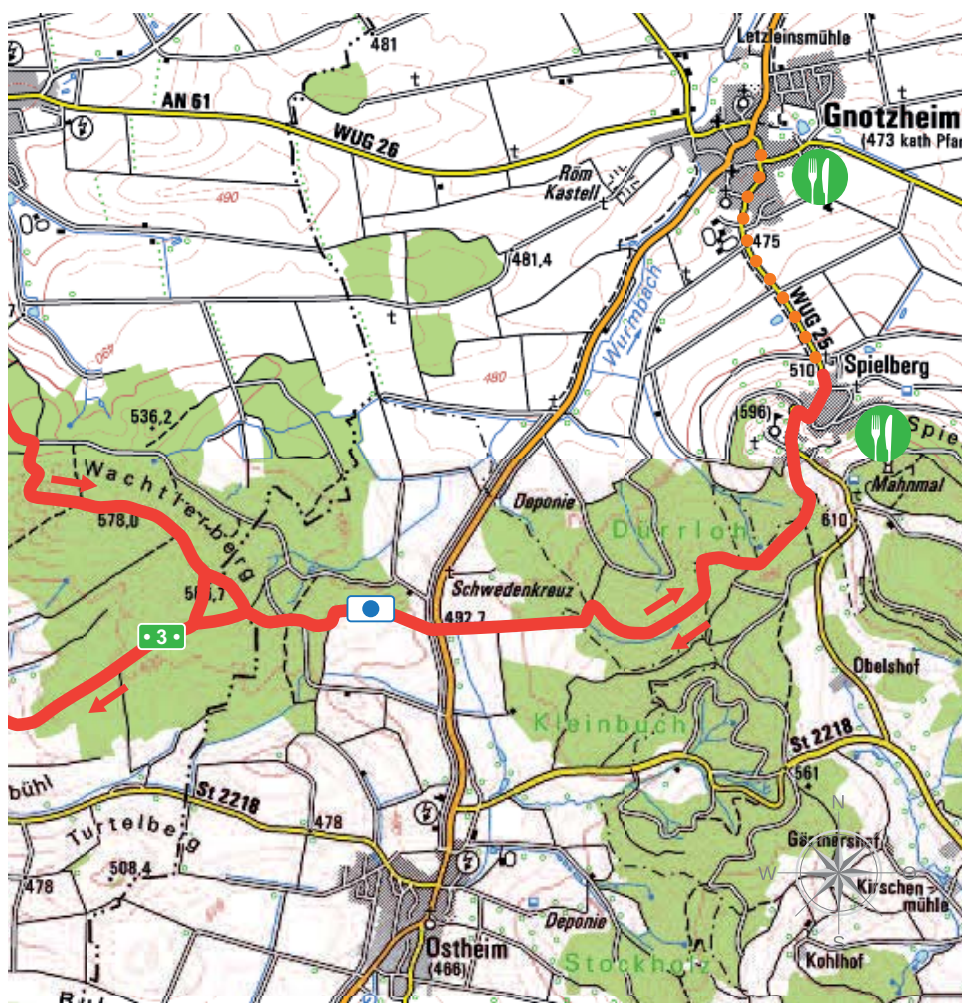
Markierung: Blaupunkt, Weiße 3 auf Grün, Blaustrich

Busverbindung: Rückfahrt nach Wassertrüdingen möglich mit VGN von Gnotzheim über Gunzenhausen nach Wassertrüdingen (*Fahrplanauskunft unter www.vgn.de*)

.....
Wir verlassen den Marktplatz in Wassertrüdingen durch das „Törle“ und folgen der Markierung **Blaupunkt** durch die Bahnhofstraße bis zum Schwarzkopfwerk. Nach der



Eisenbahnbrücke geht es nach links. Am zweiten großen Strommasten biegen wir rechts ab um nach ca. 300 m nochmals rechts abzubiegen. Am Fabrikzaun geht es wieder nach links über die Mühlbachbrücke. Wir überqueren die asphaltierte Straße und steigen durch ein Waldstück hinauf zum „Eisler“. Nach Verlassen des Waldes biegen wir rechts ab, um beim Wasserhochbehälter wieder links abzubiegen. Nach einem kurzen Stück am Waldrand entlang führt uns der Weg wieder nach links in den Wald. Nachdem der Weg durch den Eislerwald teilweise nicht als Weg erkennbar ist, müssen wir genau auf die Markierung **Blaupunkt** achten. Nach ca. 1 km verlassen wir den Wald nach links und wandern über Flurbereinigungswege hinüber zur Ortsverbindungsstraße Geilsheim – Obermörsheim. Dieser folgen wir ca. 150 m nach links, um dann wieder nach rechts in den Wald einzubiegen. Nach ca. 1,5 km biegen wir rechts ab und steigen schließlich über einen schmalen Hohlweg hinauf zum „Wachtler“. Auf dem ca. 800 m langen Kamm bis zum eigentlichen Gipfel,



Tour 03

haben wir an mehreren Stellen einen schönen Ausblick nach Norden.

Das sehenswerte Gipfelkreuz wurde von dem Wassertrüdingen Arnold Tomaschek geschnitzt. Nach einer kurzen Rast auf der Ruhebänk folgen wir weiter unserer Markierung den Osthang hinunter.

Kleine Runde: Falls wir vom Gipfel des „Wachtler“ den Rückweg nach Wassertrüdingen antreten möchten, besteht die Möglichkeit der Markierung Weiße 3 auf Grün Richtung Geilsheim zu folgen. In Geilsheim stoßen wir auf die Markierung Blaustrich, der wir bis nach Wassertrüdingen folgen.

Der Weg nach Spielberg führt uns weiterhin auf **Blaupunkt** hinunter zu Bundesstraße B466, die wir überqueren (Achtung beim queren der Straße!). Über Feld- und Waldwege geht es nun hinauf zur Burg Spielberg. Auch hier ist unbedingt auf die Markierung **Blaupunkt** zu achten, da insbesondere im Wald viele Wege kreuzen und stellenweise die Wege nicht klar erkennbar sind.

Die Burg Spielberg ist Eigentum der Fürsten von Oettingen-Spielberg. Bewohnt wird die Burg von Familie Steinacker. Eine Vielzahl von Skulpturen des Künstlers Ernst Steinacker schmückt die Vorburg und den Burghof. Von



Burg Spielberg (Gnotzheim)



der Vorburg haben wir einen herrlichen Blick hinüber zum Hesselberg.

Die Wanderung zurück nach Wassertrüdingen erfolgt, bis unterhalb des Wachtlerberges, auf der gleichen Route wie der Hinweg (**Blaupunkt**). Bevor im Wald am „Wachtler“ das Steilstück beginnt, biegen wir links ab und folgen der Wegweisung Geilsheim/ **Weißer 3 auf Grün**. In Geilsheim stoßen wir auf die Markierung **Blaustrich**, die uns über Schobdach zurück nach Wassertrüdingen führt.

